

# Wesensmerkmale der arbeitnehmerähnlichen Person

Von

Dr. iur. Gustav Wachter

Juristische Gesamtbibliothek  
der Technischen Hochschule  
Darmstadt

B 38415



DUNCKER & HUMBLOT / BERLIN

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Der Gegenstand der Untersuchung</b> .....	17
<b>2. Die Stellung arbeitnehmerähnlicher Personen im österreichischen Recht</b> .....	22
<b>3. Bisheriger Meinungsstand</b> .....	27
3.1. Positive Merkmale .....	29
3.1.1. Wirtschaftliche Unselbständigkeit — wirtschaftliche Abhängigkeit .....	29
3.1.2. Wirtschaftliche Unterordnung .....	31
3.1.3. Einschränkung der Entschlußfähigkeit .....	32
3.1.4. Einschränkung der Tätigkeit für andere .....	34
3.1.5. Verpflichtung zu persönlicher Arbeitsleistung .....	35
3.1.6. Berichterstattungspflicht .....	36
3.1.7. Arbeitsleistung im Auftrag und für Rechnung anderer Personen .....	36
3.1.8. Fremdbestimmung der Arbeit .....	38
3.1.9. Tätigkeit für einen oder mehrere bestimmte Unternehmer .....	38
3.1.10. Längere Dauer, gewisse Regelmäßigkeit .....	40
3.1.11. Art und Weise bzw. Höhe der Entlohnung .....	41
3.1.12. Erforderlichkeit für den Lebensunterhalt .....	42
3.1.13. Mittelstellung zwischen Arbeitnehmer und Unternehmer .....	43
3.1.14. Einem Arbeitnehmer näher stehend als einem Unternehmer .....	44
3.2. Negative Merkmale .....	44
3.2.1. Unternehmen .....	45
3.2.2. Betrieb .....	46
3.2.3. Betriebsstätte .....	47
3.3. Irrelevante Merkmale .....	47
3.3.1. Rechtsnatur, sozialversicherungsrechtliche und steuerrechtliche Behandlung .....	47
3.3.2. Unternehmerrisiko .....	50

3.3.3. Sonstige wirtschaftliche Lage, sonstige Einkünfte .....	51
3.3.4. Verhältnis der Einkünfte aus mehreren Tätigkeiten zueinander .....	53
3.3.5. Gewerbeschein .....	53
3.4. Methodologische Feststellungen .....	54
3.4.1. Notwendigkeit der Gesamtbetrachtung .....	54
3.4.2. Arbeitnehmerähnliche Person ist Typus .....	54
3.4.3. Keine enge Auslegung bei sozialer Schutzbedürftigkeit .....	55
<b>4. Die Entwicklungsgeschichte der Bestimmungen für die arbeitnehmerähnlichen Personen .....</b>	<b>56</b>
4.1. § 2 Abs. 1 Satz 2 ArbGG .....	56
4.2. § 226 Abs. 1 I. Teilentwurf .....	63
4.3. § 1 Abs. 1 Satz 2 DNHG .....	64
4.4. § 2 Abs. 2 lit. b AuslBG .....	65
4.5. § 2 Z. 3 IESG .....	65
4.6. § 1 Abs. 4 KSchG .....	66
4.7. § 17 ORFG 1974 .....	66
4.8. Das Medienmitarbeitergesetz .....	67
<b>5. Der Zweck der an die Arbeitnehmerähnlichkeit anknüpfenden Bestimmungen .....</b>	<b>70</b>
5.1. Der Gesetzeszweck von § 2 Abs. 1 Satz 2 ArbGG .....	70
5.2. Der Zweck von § 1 Abs. 1 Satz 2 DNHG .....	71
5.3. Der Zweck von § 2 Abs. 2 lit. b AuslBG .....	72
5.4. Der Zweck von § 2 Z. 3 IESG .....	73
5.5. Der Zweck von § 1 Abs. 4 KSchG .....	73
<b>6. Die soziale Schutzbedürftigkeit der arbeitnehmerähnlichen Person .....</b>	<b>75</b>
6.1. Die wirtschaftliche Unselbständigkeit als Basis der Schutzbedürftigkeit des Arbeitnehmers und der arbeitnehmerähnlichen Person .....	75

6.2. Die Reduktion des Arbeitnehmerbegriffs auf die organisatorische Komponente der wirtschaftlichen Unselbständigkeit .....	81
6.3. Der Begriff der arbeitnehmerähnlichen Person als direkt an die wirtschaftliche Unselbständigkeit anknüpfender Tatbestand .....	87
<b>7. Die Wesensmerkmale der arbeitnehmerähnlichen Person .....</b>	<b>93</b>
7.1. Natürliche Person .....	93
7.2. Fehlende Arbeitnehmereigenschaft und fehlender Entgeltschutz für Heimarbeit .....	94
7.3. Tätigkeit für einen anderen aufgrund eines schuldrechtlichen Vertrages .....	98
7.4. Wirtschaftliche Unselbständigkeit .....	103
7.4.1. Methodologische Vorbemerkung zur Erfassung der wirtschaftlichen Unselbständigkeit .....	109
7.4.1.1. Grundzüge typologischen Denkens in der Rechtswissenschaft	109
7.4.1.1.1. Die Merkmale des Typus .....	111
7.4.1.1.1.1. Merkmalsmäßige Offenheit .....	113
7.4.1.1.1.2. Merkmalsmäßige Kompensierbarkeit .....	120
7.4.1.1.1.3. Merkmalsmäßige Abstufbarkeit .....	121
7.4.1.1.2. Als Merkmale des Typus nicht geeignete Kriterien ....	124
7.4.1.1.2.1. Abstufbarkeit des betreffenden Terminus selbst ....	125
7.4.1.1.2.2. Bestehen fließender Übergänge .....	126
7.4.1.1.3. Das Verhältnis des Typus zum Klassenbegriff .....	128
7.4.1.1.4. Der Typus — ein geschlossener Terminus oder ein Typus? .....	131
7.4.1.2. Der Terminus „wirtschaftliche Unselbständigkeit“ — ein Typus? .....	133
7.4.2. Konkretisierung des Typus „wirtschaftliche Unselbständigkeit“	137
7.4.2.1. Der konstitutive Wertgesichtspunkt des Typus „wirtschaftliche Unselbständigkeit“ .....	137
7.4.2.2. Typische Merkmale der wirtschaftlichen Unselbständigkeit	146
7.4.2.2.1. Unter dem finanziellen Aspekt relevant erscheinende Merkmale der wirtschaftlichen Unselbständigkeit .....	146
7.4.2.2.1.1. Tätigkeit für eine oder mehrere bestimmte Personen	148
7.4.2.2.1.2. Längere Dauer, gewisse Regelmäßigkeit .....	150
7.4.2.2.1.3. Einschränkung der Tätigkeit für weitere Personen ..	152
7.4.2.2.1.4. Sonstige Einkünfte, sonstige wirtschaftliche Lage bzw. Vermögen .....	156
7.4.2.2.1.5. Art und Weise der Entlohnung .....	158
7.4.2.2.1.6. Höhe der Entlohnung .....	159
7.4.2.2.1.7. Arbeit mit Arbeitsmitteln des Vertragspartners ....	162

7.4.2.2.2. Unter dem organisatorischen Aspekt relevant erscheinende Merkmale der wirtschaftlichen Unselbständigkeit	162
7.4.2.2.2.1. Weisungsunterworfenheit	163
7.4.2.2.2.2. Verpflichtung zu persönlicher Arbeit	165
7.4.2.2.2.3. Persönliche Erbringung der geschuldeten Tätigkeit	166
7.4.2.2.2.4. Berichterstattungspflicht	166
7.4.2.2.2.5. Betrieb, Betriebsstätte	167
7.4.2.2.2.6. Sonstige Einschränkungen organisatorischer Art	169
7.4.2.3. Zur Erfassung der wirtschaftlichen Unselbständigkeit bzw. Arbeitnehmerähnlichkeit nicht geeignete Umstände	172
7.4.2.3.1. Sozialversicherungsrechtliche und steuerrechtliche Behandlung	173
7.4.2.3.2. Gewerberechtliche Beurteilung	177
7.4.2.3.3. Wirtschaftliche Unterordnung	178
7.4.2.3.4. Fremdbestimmung	179
7.4.2.3.5. Unternehmerrisiko	180
7.4.2.3.6. Unternehmen	182
7.4.2.4. Die Gesamtwürdigung	183
<b>8. Die zwingende Natur der Arbeitnehmerähnlichkeit</b>	<b>196</b>
<b>9. Zusammenfassung und Ergebnisse</b>	<b>199</b>
<b>Schriftumsverzeichnis</b>	<b>209</b>